

Entwurf

Vorläufiger Bewertungsrahmen für die FFH Anhang IV-Art Laubfrosch (*Hyla arborea*)

Bewertungsrahmen des Erhaltungszustandes von Populationen der FFH-Anhang IV- Art Laubfrosch (*Hyla arborea*) auf der Grundlage optisch-akustischer Erfassung (Stand 11/2003, R. ECKSTEIN)

Bewertungskriterium	A – sehr gut	B - gut	C – mittel- schlecht
Population			
Größe und Struktur	mind. 500 rufende ♂ zahlreiche Larven	mind. 100 rufende ♂ wenige Larven	< 100 rufende ♂ keine Larven
Habitatstrukturen			
Sommerlebensraum	grundwassernaher blütenreicher Lebensraum mit vielen Brombeer-Büschen oder Himbeer-Büschen, Wasserschwertlilien oder Flussampfer. Große Blätter müssen im ausreichenden Maße vorhanden sein. Keine Beschattung. Entfernung zum Laichgewässer < 500 m.		grundwasserferner, blütenarmer Lebensraum, nur kleine Blätter als Sitzwarten vorhanden, stark beschattet, > 500 m vom Wasserlebensraum entfernt, Wasser- und Landlebensraum sind durch eine Straße getrennt
Wasserlebensraum	flaches, gut besonntes, fischfreies Gewässer mit hoher Wassertemperatur, von Wiesen- und Weideland umgeben, weist extrem flache Bereiche auf oder trocknet im Sommer aus, Schwimmblatt- und/oder submerse Vegetation, wasserüberragende und uferbewachsende Strukturen.		tiefes, kühles Gewässer im Hauptschluss eines Fließgewässers ohne Schwimmblatt- oder Tauchblattpflanzen, wasserüberragende- und uferbewachsende Strukturen fehlen.

Bewertungskriterium	A – sehr gut	B - gut	C – mittel- schlecht
Beeinträchtigung / Gefährdung			
Gewässer	fischfreies Gewässer	Fischbesatz im Gewässer,	starker Fischbesatz, Einstrom von kaltem Wasser durch Anschluss an ein Fließgewässer
Isolation	Gewässer liegt gleich neben dem Landlebensraum und befindet sich in einem Verbund von Kleingewässern. Der Austausch zwischen den Populationen des Laubfroschs ist gut.	Gewässer und Landlebensraum sind voneinander getrennt. Einzelgewässer, die schlecht mit einander verbunden sind.	völlig isolierte Gewässer, die nächste Laubfroschpopulation ist weit entfernt. Trennung von Wasser- und Landlebensraum durch eine Straße

Quelle:

ECKSTEIN, R. (2003): Die Situation des Laubfroschs *Hyla arborea* in Hessen (Anhang IV der FFH-Richtlinie).- unveröffentll. Gutachten der Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen e.V. (AGAR) im Auftrag des HDLGN, 20 S. + Anhang.